

**Leiblichkeit und Verletzlichkeit.
Ihre Bedeutung für Demenzerkrankungen und Persönlichkeit**

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST)

Institut für Interdisziplinäre Forschung

27. bis 28. Februar 2020

Donnerstag, 27. 02. 2020

15 Uhr Begrüßung
 Christian Tewes, Thomas Fuchs

Sektion I Demenzerkrankungen, personale Identität und Leiblichkeit

15:15 Uhr Verena Wetzstein (Freiburg)
 Kognition und Persönlichkeit. Ethische Dimensionen der Demenz

16:15 Uhr *Kaffeepause*

16:45 Uhr Christian Tewes (Heidelberg)
 Personale Identität, Selbstheit und Demenz. Eine verkörperungstheoretische
 Annäherung

17:45 Uhr Regine Kather (Freiburg)
 Der Leib als Vermittlung zwischen bewussten und nicht-bewussten
 Ausdrucksformen menschlicher Personen.

19:00 Uhr *Abendessen*

Freitag, 28. 02. 2020

Sektion II Leibliche Dimensionen der Verkörperung und Demenzerkrankung

09:00 Uhr Thomas Fuchs (Heidelberg)
 Leibgedächtnis und Lebensraum in der
 Demenz.

10:00 Uhr Erik Norman Dzwiza-Ohlsen (Köln)
 Positionierung und Orientierung: Über die Vulnerabilität von Sprache und
 Leib in der Demenz

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr Ralph Kunz (Zürich)
Die Leiblichkeit der Demenz und der Leib, der sich erinnert.
Rituelle Praktiken der Wiedereingliederung

12:30 Uhr *Mittagessen*

Sektion III Vulnerabilität und verkörperte Sinndimensionen in der Demenz

13:30 Uhr Heike Springhart (Pforzheim)
Vulnerabilität als Signum der Humanität - Impulse einer realistischen
theologischen Anthropologie für Alter und Demenz

14:30 Uhr *Kaffeepause*

15:00 Uhr Marion Bär (Heidelberg)
Sinn und Sinnerfahrung unter den Bedingungen demenzieller Erkrankung

16:00 Uhr Andreas Kruse (Heidelberg)
Die erhöhte Verletzlichkeit in der Demenz. Ethische Gesichtspunkte zur
Frage nach dem guten Leben in der Demenz

17:00 Uhr Abschlussgespräch: